

## VORBAUTEN

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Syntace-Vorbau. Sie haben eine gute Wahl getroffen. Wir empfehlen unsere Vorbauten immer in Kombination mit einem, dafür frei gegebenen, Syntace-Lenker zu verwenden. Ihr Syntace Vorbau wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt. Dennoch ist es notwendig, dass Sie alle folgenden Hinweise beachten und den Vorbau gemäß den Angaben pflegen.

**Bitte bedenken Sie**, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile Ihres Fahrrades ein „Elefantengedächtnis“ haben: Sie merken sich alle Beschädigungen (Stürze, Überlastungen), auch wenn sie noch so lange her sind und addieren sie über die gesamte Nutzungsdauer auf. Bei Syntace-Produkten haben wir eine gehörige Portion „Überlastungssicherheit“ eingebaut.


Ein regelmäßiges Auswechseln (z.B. alle 2 Jahre) von Syntace-Lenker und Syntace-Vorbau ist nach unserem heutigen Kenntnisstand nicht erforderlich. Kontrollieren Sie aber trotzdem nach einem Sturz oder Aufprall speziell Vorbau und Lenker auf Haarrisse, Kerben und Dellen bzw. ob Lenker oder Vorbau verbogen sind. Erneuern Sie beim geringsten Zeichen einer Beschädigung diese Bauteile!

Beschädigte Teile bitte nicht ausrichten oder „flicken“, sondern erneuern. Andernfalls könnte das Teil versagen und ein Unfall mit schweren Verletzungen die Folge sein.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Vorbauten sind als Modell 254 (Nenndurchmesser Lenker 25,4 mm) für Mountainbikes, als Modell 260 für Straßenfahrräder (Nenndurchmesser Lenker 26,0 mm) und 318 (Nenndurchmesser Lenker 31,8 mm) erhältlich. Syntace Force 99/109/119/139 Vorbauten sind für den Einsatz auf befestigten Wegen, Straßen und den Offroad-Einsatz, nicht jedoch für Downhill-Einsatz, Dual Slalom und Drops geeignet. Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Teile, gemäß den Angaben in dieser Anleitung.

### Montagekompatibilität

Wie alle 4-Schraubenvorbauten sind die aktuellen Syntace-Vorbauten „unfreundlich“ zu älteren Lenkern, die für 2-Schraubenvorbauten ausgelegt sind. Verwenden Sie deshalb in 4-Schraubenvorbauten ausschließlich dafür freigegebene Lenker. Alle aktuellen Syntace-Lenker sind (durch eine spezielle Mittenverstärkung) 4-Schraubentauglich. Sie erkennen diese am Symbol: 

Prüfen Sie vor der Montage des Lenkers, ob der Außendurchmesser des Lenkers 25,4/26,0/31,8 mm ( $\pm 0,1$  mm) beträgt.

Prüfen Sie vor der Montage des Vorbaus, daß der Außendurchmesser Ihres Gabelschaftrohres folgende Maße beträgt:

- 1" Gabeln: 25,4 mm ( $\pm 0,1$  mm)
- 1 1/8" Gabeln: 28,6 mm ( $\pm 0,1$  mm)
- OnePointFive-Gabeln (1.5"): 38,1 mm ( $\pm 0,1$  mm)

Wenn an Ihrem Rad eine 1" Ahead-Gabel eingebaut ist: Schieben Sie die (optionale) Syntace Reduzierhülse (bitte verwenden Sie ausschließlich die schwarze Syntace Reduzierhülse) in die Schaftklemme Ihres 1 1/8" Vorbaus. Der kleine Kragen liegt, richtig eingebaut, zum Steuersatz hin an.



Überprüfen Sie, wie weit der Gabelschaft über die obere Steuersatzschale bzw. die Spacer übersteht (Bild 1). Bei einem zu geringeren Gabelschaftüberstand (Force 1.5 mindestens 34 mm, Force 99/109/119/139/149 mindestens 32 mm, Superforce mindestens 28 mm) ist ein sicheres Klemmen des Syntace-Vorbaus nicht gewährleistet. Entfernen Sie ggf. Spacer oder verwenden Sie einen längeren Gabelschaft.

Um eine maximale Verdrehsicherheit zu erreichen, entfetten Sie den überstehenden Gabelschaft (aus Carbon, Aluminium) und die Klemmfläche des Vorbaus mit Alkohol, Spiritus o.ä. Reinigungsmittel. Entgraten Sie, falls erforderlich, den Gabelschaft. Beachten Sie unbedingt die Vorschriften des Gabelherstellers (besonders bei Carbongabeln)!

**NUR Force 99:** Lenker bis maximal 610 mm Breite verwenden. Bitte direkt auf dem Gabelschaft montieren. Der Force 99 ist nicht mit 1" Ahead-Gabeln kombinierbar: Bitte verwenden Sie KEINE REDUZIERHÜLSE! Bei der Montage von Aerolenkern empfehlen wir die Verwendung des Syntace Force 109, 119, 139 oder 149.

### Vorbau montage

- Lesen Sie vor der Montage die allgemeine Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades durch.
- Stecken Sie den Vorbau auf den Gabelschaft, montieren Sie eine passende Ahead-Kappe (Syntace Litecap ist in 1", 1 1/8", 1.5" erhältlich) mit Aheadschraube und stellen Sie das Lagerspiel ein.



**Tipp:** Die Aheadschraube (Bild 2) ist eine Einstellschraube und keine Befestigungsschraube! Schraube (bei geöffneten Vorbauklemmschrauben) nur so fest anziehen, bis bei gezogener Vorderradbremse und hin- und herwackeln kein Lagerspiel mehr spürbar ist. Die Gabel muss sich noch leicht im Steuerrohr drehen lassen. Beachten Sie die Hinweise zur Einstellung in der allgemeinen Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades.

**Tipp:** Beachten Sie bei Scheibenbremsen und/oder Federgabeln: Eventuell spürbares Lagerspiel kann auch von ausgeschlagenen Gabelbuchsen, „schwimmenden Brems scheiben“ oder Bremsbelagspiel ausgehen.

- Ziehen Sie die Schaftklemmschrauben mit einem Drehmomentschlüssel wechselweise auf 2/3 des auf dem Vorbau angegebenen Drehmoments an.
- Machen Sie eine Verdrehprobe: Klemmen Sie dazu das Laufrad zwischen die Beine und prüfen Sie, ob der Vorbau verdrehsicher im Gabelschaft fixiert ist (soll einem Drehmoment von mindestens 60 Nm widerstehen).
- Wenn nötig, erhöhen Sie das Drehmoment in 0,5 Nm Schritten bis zum erlaubten Maximalwert. Überschreiten Sie jedoch niemals das maximal zulässige Drehmoment.

**Bei Carbonschäften:** Fragen Sie bitte bei Ihrem Carbongabel-Hersteller nach, ob Ihre Gabel für diese Schraubenanzugs Momente zugelassen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, bitte Gabelschaftklemmschraube zuerst nur vorsichtig mit ca. 4 Nm anziehen. Kontrollieren Sie dann den sicheren Sitz des Vorbaus. Bitte die Syntace Haftpaste speziell bei Carbon/Aluklemmstellen verwenden.

## Lenkermontage

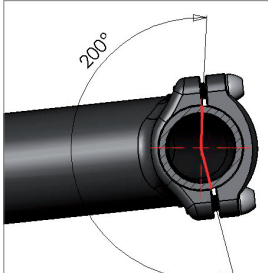


Bild 3: Schnappsitz  
Zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensdauer sind alle Syntace-Vorbauten mit einem den Lenker mehr als 180° umfassenden „Schnappsitz“ ausgestattet. Lenker kräftig eindrücken bis dieser spürbar einrastet.

- Kürzen Sie Ihren Lenker frühestens, nachdem Sie eine erste Ausfahrt mit „breitem“ Lenker absolviert haben. Sie haben mit breiterem Lenker ein wesentlich besseres und sicheres Handling bzw. mehr Kontrolle, gerade in schwerem Gelände. Falls Sie doch lieber einen schmaleren Lenker wünschen, schneiden Sie dennoch nicht gleich drauflos, sondern schieben Sie alle Armaturen (inkl. der Griffe) nach innen und starten erneut eine Testfahrt. Sie wären nicht der Erste der anschließend seine Armaturen schnellstens wieder auf „breit“ umgestellt hat.
- Schieben Sie zuerst die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker, (wenn der Lenker bereits im Vorbau montiert ist, sind die Züge zu kurz).
- Den Syntace-Lenker in die gewünschte Position

bringen. Achten Sie darauf, dass der Lenker genau ausgemittelt ist.

- Drücken Sie nun den Lenker in den „Schnappsitz“ (Bild 3).



Bild 4:  
Bei Verwendung von Barends unbedingt Syntace Bar Plugs verwenden (Option).

- Ziehen Sie die Lenkerklemmschrauben ausgehend von etwa 2/3 des Anzugsdrehmoment wechselweise in kleinen Stufen maximal bis zu dem auf dem Vorbau angegebenen Drehmoment an, bis eine gute Verdrehsicherheit erreicht ist. Beachten Sie bei Carbonlenkern eventuelle Drehmomentvorgaben des Lenkerherstellers.
- Falls Sie Barends fahren möchten und Ihr Lenker dafür freigegeben ist, montieren Sie diese nun, jedoch nie ohne Syntace Bar Plugs (Bild 4)!

- Zur Erhöhung der Verdrehsicherheit können Sie etwas Syntace Bond 48 oder hochfestes Loctite auf den Gabelschaft geben.
- Ziehen Sie alle Vorbauschrauben nach ca. 1 Stunde Fahrzeit nochmals mit den angegebenen Drehmomenten nach.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Teile.

**Tipp:** Bremshebelmontage: Alter Motocross-Trick für MTBs: Ziehen Sie die Schalt/Bremshebeleinheit nur so fest an, dass sie sich bei einem Sturz gerade noch verdrehen kann. So vermeiden Sie verbogene oder abgebrochene Bremshebel, viel Ärger und Kosten.

## Pflege, Wartung und Sicherheit

Korrekte Wartung und Pflege garantieren eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion Ihrer Syntace-Produkte. Bitte befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihr System zu warten:

- Überprüfen Sie das Innere Ihres Syntace Vorbaus regelmäßig auf Feuchtigkeit und entfernen Sie diese, sofern vorhanden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (siehe Punkt „Lenkermontage“).
- Überprüfen Sie den Lenker auf Zeichen von Materialermüdung und Spannungen, z.B. Verfärbungen, Risse und Beulen.
- Achtung: Bremsflüssigkeit greift bei längerer Einwirkung Lacke an (Bremsflüssigkeit ist stark hygroskopisch). Deshalb bei Kontakt mit Carbonbauteilen die betroffenen Stellen umgehend mit Wasser quasi „löschen“ und gut abspülen.
- Achtung: Bei der Verwendung von Moosgummigriffen auf Alulenkern kann es zu dauerhaften Ansammlungen speziell von sauren Schweißrückständen bzw. von Wasch- / Schmutzwasser zwischen Griff und Lenker kommen. Da Schweiß oder auch saure Reinigungsmittel eloxierte Alulenker angreifen, ist der Lenker regelmäßig unter den Griffen zu überprüfen und bei Korrosionsnarben auszutauschen, da sich sonst die Bruchgefahr mit zunehmender Nutzungsdauer erhöht.
- Sollte der Syntace Lenker auf Grund eines Sturzes verbogen oder anders beschädigt sein: Versuchen Sie unter keinen Umständen ihn gerade zu biegen. Informieren Sie Ihren Händler oder Syntace bei eventuellen Problemen.

## Sachmängelhaftung und Garantie

Die Syntace GmbH gewährt Ihnen neben der 2-jährigen gesetzlichen Gewährleistung eine Garantie **für 10 Jahre ab Kaufdatum** auf alle Material- und Herstellungsfehler. Voraussetzung ist: Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.

Syntace repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen ausschließlich das fragliche Syntace oder Liteville Produkt.

Achtung: Sollte der Austausch eines Litevillerrahmens notwendig sein erfolgt dieser innerhalb der ersten 5 Jahre ebenfalls kostenlos, danach für eine Pauschale von 50% der jeweils aktuellen unverbindl. Verkaufspreisempfehlung. Beim Liteville 901 gelten 3+7 Jahre, Downhill-Einsatz inbegriffen!

Falls Sie einen Garantiefall geltend machen wollen, senden Sie bitte das Produkt mit einer schriftlichen Erläuterung des Fehlers an:

**Syntace GmbH, Dammweg 1, 83342 Tacherting / Germany**  
**Tel. +49 8634-66 666, Fax: 6365, Email: [syntace@syntace.de](mailto:syntace@syntace.de)**

Über diese Garantie hinaus werden wir jedem Eigentümer eines Syntace- oder Liteville-Produkts auch für Schäden durch eigenes Verschulden, d.h. etwa Fehlgebrauch oder Unfalleinwirkung (z.B. mit dem Fahrrad auf dem Dach in die Garage) ein günstiges Kulanzangebot machen... auch noch nach Jahren. Denn mit Syntace- und Liteville-Produkten sind Sie auch nach dem Kauf in guten Händen.

Ihr Syntace Team

Jo Klieber